



Sieger und Veranstalter vereint: Burkhard Rögge (v.l.), Claudia Tölle, Melanie Arns, Regina Horn-Sandvoss, Horst Becker, Rüdiger Eichhorn, Indra Stäube, Iris Pohlmann, Thomas Biegale, Klaus Ebeler, Siegwward Steinkamp, Michael Schumacher, Detlef Wahn, Marion Skorzinski und Rainer Schillhofer.

FOTOS: THORSTEN MAILÄNDER

Schütze mit Rekordergebnis

Mein Verein: Das Bündler Luftgewehr-Auflage-Marathon-Schießen beim SV Dreiländereck wurde zum neunten Male ausgetragen. Zur Siegerehrung und zur Preisverteilung platzte der Clubraum aus allen Nähten

Von Thorsten Mailänder

■ **Bünde.** In diesem Jahr konnte der SV Dreiländereck einen großen Teil der besten Schützen aus dem Westfälischen Schützenbund begrüßen. Sportschützen aus den Kreisen Höxter, Gütersloh, Bielefeld, Hamm, Lünen, Münster, Hagen, Minden-Lübbecke und aus dem Land Niedersachsen hatten den Weg nach Bünde gefunden.

Zwei Schützen vom FSG Hohenaschau aus Aschau am Chiemsee hatten die längste Anreise. Der älteste Teilnehmer war 84 Jahre alt und kam aus Uphausen im Kreis Minden-Lübbecke. Die jüngste Schützlin aus dem Kreis Höxter war 14 Jahre alt. Die Teilnehmerzahl beim Bündler Marathon-Schießen ist in den vergangenen Jahren nach Anga-

ben der Veranstalter kontinuierlich gestiegen. „Bei 170 Teilnehmern aus 35 Vereinen mit 43 Mannschaften ist die Kapazität der Stände für die angegebene Zeit auch erreicht“, sagte Organisatorin Renate Eisele vom SV Dreiländereck.

Geschossen wurden 100 Schuss in maximal 90 Minuten inklusive beliebig vieler Probeschüsse. Ausgeschrieben waren Pokale für die drei Besten jeder Klasse aus Schüler/Jugend, der Schützenklasse bis 40 Jahre, sowie der Altersklasse bis 56 Jahre, Senioren A bis 65 Jahre und Senioren B+C über 66 Jahre.

Die Firma Meyton-Elektronik, die die Schießstandanlage mit optischem Messverfahren installiert hatte, sponserte vor drei Jahren einen Wanderpokal, der im ersten Jahr an Gisela Senkbeil nach Bielefeld

ging. Im Jahr 2017 blieb er in Bünde bei Klaus Ebeler von der SG Ennigloh. Im Jahre 2018 siegte Rüdiger Eichhorn vom SV Barkhausen. In diesem Jahr ging der Pokal nach Hagen zum Sp.Sch. Mittelstadt an Marion Skorzinski. Sie war auch die Einzige, die in diesem Jahr 100 mal die Zehn schaffte. „Der Meytonpokal wird aus dem besten Ergebnis und dem besten Teiler errechnet“, erklärt Renate Eisele.

Die Höchststringzahl mit 1.058,3 aus dem Jahr 2015 von Horst Becker SG Hamm, wurde in diesem Jahr von Klaus Ebeler von der SG Ennigloh mit 1.059,4 Ringen überboten. Bei 100 Schuss hat Klaus Ebeler einen erstklassigen Schnitt von 10,6 geschossen, obwohl er auch drei Neuner hinnehmen musste. „Drei Jahre in Folge konnte er das höchste Ergeb-

nis aller Teilnehmer für sich verbuchen“, sagte Renate Eisele.

Der Teilerpokal wurde vom



Stellte neuen Standrekord auf: Klaus Ebeler (r.). Es gratuliert Burkhard Rögge.

Vereinsmitglied des SV Dreiländereck, Wolfgang Heitbreder, gesponsert. Diesen Pokal gewann Regina Horn-Sandvoss vom SV Barkhausen mit einem Teiler von Eins. Schwächere Schützen buhlten um den letzten Platz. Hierfür gab es die obligatorische rote Laterne, die in diesem Jahr zum BSV Verl wanderte. Der SV Dreiländereck bedankt sich besonders bei Liane Dornhöfer: „Sie wird nicht müde, Sachpreise von heimischen Geschäftsleuten zu sammeln. Es standen mehr als 30 Preise für die besten Teiler zur Verfügung“, sagte der Vorsitzende des SV Dreiländereck, Burkhard Rögge. Bei den **Schülern und Jugendlichen** ging der 1. Platz an Indra Stäube vom SV Oetinghausen. Den 2. Platz belegte Isabell Gläsker, ebenfalls SV Oetinghausen, vor Lara-So-

phie Trompeter vom SV Rischenau. In der **Schützenklasse** siegte Claudia Tölle von der SG Spenge. Den 2. Platz sicherte sich Maximilian Eichhorn (SV Barkhausen) vor Eugen Schweizer von der BSG Melle. In der **Altersklasse ab 41 Jahre** gewann Marion Skorzinski aus Hagen. Zweite wurde Iris Pohlmann von KK Brochhagen, ringgleich mit Thomas Biegale (ABS Blomberg).

In der Altersgruppe **Senioren I** (56 – 65 Jahre) sicherte sich Rüdiger Eichhorn (SV Barkhausen) Platz 1, vor Michael Schumacher und Detlef Wahn von Sp.Sch. Mittelstadt Hagen. Bei den **Senioren II** ab 66 Jahre belegte Klaus Ebeler von der SG Ennigloh mit 1.059,4 Ring Platz 1 und schaffte einen neuen Standrekord. Siegwward Steinkamp vom SV

Oppenwehe wurde Zweiter, vor Horst Becker vom SV Herbern.

Für die drei besten Mannschaften gab es Urkunden und je Schütze eine Flasche Sekt. Erster wurde die heimische Mannschaft von der SG Ennigloh mit Klaus Ebeler, Hendrik Möller und Monika Jändert vor Sp.Sch. Mittelstadt Hagen und dem SV Oppenwehe. „Die meisten Schützen kommen jedes Jahr wieder und bringen noch neue Teilnehmer mit. Wir haben schon Vorbestellungen für 2020, obwohl es noch keinen Termin für das Jubiläumsschießen, dem zehnten Bündler Schieß-Marathon, gibt.“

Die kompletten Ergebnisse sind auf der Internetseite des SV Dreiländereck zu finden unter www.sv-dreilaendereck.de

Versammlung bei Bewegung-Sport-Gesundheit

■ **Bünde (nw).** Die Mitglieder des Vereins Bewegung-Sport-Gesundheit (BSG) haben sich zur Jahreshauptversammlung getroffen. Ehrungen waren in diesem Jahr nicht vorzunehmen.

Vorsitzender Horst Rogge gab einen kurzen Überblick über das Vereinsleben im vergangenen Jahr. „Der Übungsbetrieb läuft nach wie vor in gewohnter Weise“, heißt es in einer Mitteilung:

◆ Gymnastik und Fußballtennis montags von 19.30 bis 21 Uhr in der Turnhalle der Realschule-Nord. Neue Teilnehmer, die Spaß an Bewegung haben, sind in beiden Gruppen willkommen.

◆ Auch die Kegelgruppe, die alle vier Wochen bei Kollmeier in Kirchlegern freitags kugelt, würde sich über neue Kegler freuen.

Kranken- und Geburtstagsbesuche zu runden Geburtsta-

gen wurden von Gabriele Hainbrok, Wilfried Schäfer und Helmut Streuter durchgeführt. Elisabeth Nicklaus wurde als Stellvertretende Vorsitzende wiedergewählt.

Zum Rückblick auf 2018 heißt es vom Verein: „Der Grillabend im vergangenen Jahr fand allgemein wieder regen Zuspruch.“ In diesem Jahr wird das Stiftungsfest am 12. Oktober stattfinden, wie es in einer Mitteilung heißt.

Vereinsausflug der Schlüterfreunde OWL

■ **Bünde (nw).** Für drei Tage waren die Schlüterfreunde OWL in nachbarschaftlichen Gefilden unterwegs. Mit 45 Mitgliedern aus drei Generationen ging es nach Köln, Luxemburg und Belgien.

Zum Auftakt der Fahrt stand es eine Besichtigung des Flughafens Köln-Bonn an. Hier bekam die Reisegruppe einen Einblick in die Flugzeugabfertigung und viele Informationen über den Köln-Bonn Airport. Dieser gehört zu den bedeutendsten Verkehrsflughäfen in Deutschland. Jährlich entscheiden sich 12 Millionen

Passagiere für den Flughafen und mit 840.000 Tonnen Luftfracht gehört er zu den Top-Ten in Europa.

Am zweiten Tag führte die Reise nach Luxemburg zu dem landwirtschaftlichen Lohnunternehmen Reiff. Dieses wird in dritter Generation von Jeff Reiff geführt und gehört zu den größten Unternehmen in Europa.

Die Schlüterfreunde waren von dem gewaltigen Fuhrpark mit 50 Traktoren, 100 selbstfahrenden Maschinen und über 200 Anbaugeräten überwältigt. Der Seniorchef Josy

Reiff führte die Gruppe durch seine weltweit größte Sammlung von 160 Oldtimer Fendt-Traktoren.

Auf dem Rückweg wurde ein Stopp zur Mittagspause im Biermuseum und Skihütte am Tomberg in Belgien eingelegt. Das Museum umfasst annähernd 4.000 Flaschen verschiedener Biersorten mit den dazu passenden Gläsern. Die Flaschen stammen aus 140 Ländern. Abends stand eine Comedy-Tour auf dem Programm. Den Abschluss des Vereinsausflugs bildete eine Panoramafahrt auf dem Rhein.



Gruppenfoto: Die Mitglieder der Schlüterfreunde OWL bei ihrem diesjährigen Vereinsausflug, der so manchen Überraschungen zu bieten hatte.

FOTO: VEREIN

Fit im Alter mit dem BTW Bünde

■ **Bünde (nw).** Sporttreibende ältere Personen bleiben länger beweglich und haben eine längere Lebenserwartung. Dieses Motto hat sich der Bündler Turnverein Westfalia von 1862 (BTW) auf die Fahnen geschrieben und bietet neue Gesundheitskurse für Ältere an.

BLEIBEN SIE MOBIL

Der Kurs „zur Erhaltung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit des Stütz- und Bewegungsapparates“ findet montags um 8.30 Uhr und mittwochs, 9.45 Uhr, in der Gymnastikhalle statt.

ER UND SIE

Horst Keller bietet diese ab-

wechslungsreiche Gruppe immer mittwochs um 20.15 Uhr in der BTW-Gymnastikhalle nicht nur für Paare an, die trotz ihres Alters noch nicht zum alten Eisen gehören wollen.

HÜFT- UND KNIESCHULE

Dieser Kurs richtet sich in Zusammenarbeit mit dem Lukas-Krankenhaus an alle Personen mit Osteoporose und Arthrose, sowie an alle Personen mit künstlichem Hüft- und Kniegelenk. Diese Gruppe wird von Lena Neuhof immer freitags, 10.50 Uhr, in der Wellnesshalle geleitet.

LOCKER VOM HOCKER

Diese Gruppe ist gedacht für al-

le, die keine Powergymnastik machen wollen. Viele Übungen lassen sich im Sitzen durchführen, auch die Entspannung kommt nicht zu kurz. Termin ist donnerstags, 10.30 Uhr, in der Wellnesshalle.

LUNGENSport

Lungensport beim BTW findet jeden Dienstag um 10.15 Uhr und um 17.30 Uhr in der BTW-Gymnastikhalle statt.

NACH SCHLAGANFALL

Ziele des Kurses sind die Förderung von Mobilität, Alltagskompetenz, Grob- und Feinmotorik, physischer Leistungsfähigkeit und Hirnleistungen. Termin ist immer dienstags,

11.15 Uhr, in der Gymnastikhalle.

STRETCHING

Mit Hilfe verschiedener Stretchingelemente wird die allgemeine Beweglichkeit gefördert. Diese Stunde findet am Mittwoch, 8.15 Uhr, in der BTW-Wellnesshalle statt.

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Insgesamt hat der BTW sieben verschiedene Übungszeiten im Programm. Alle Angebote erfolgen in der Gymnastikhalle im Sportzentrum Bünde-Mitte, beispielsweise montags um 9.15 Uhr, mittwochs um 19.30 Uhr, oder freitags, 8.45 Uhr, Gymnastikhalle.

Pokalschießen in Hunnebrock

■ **Bünde (nw).** Schießleiter Dirk Heermeier und Stellvertreter Frank Timmert von der Schützengesellschaft Hunnebrock-Hüffen-Werfen laden zum alljährlichen Kordel- und Pokalschießen ein. Hierbei sind alle aktiven Schützenmitglieder aufgerufen, sich im sportlichen Wettkampf nach den Statuten des Westfälischen Schützenbundes Kordeln und Eichen zu erschießen. Darüber hinaus werden auch Pokale an die jeweils Gruppenbesten überreicht. Das Antriebs findet am Mittwoch, 1. Mai, statt. Weitere Termine sind Samstag, 4. Mai, und das Abschluss-Schießen mit Stechen am 11. Mai. Treff ist jeweils ab 16 Uhr auf dem Schießstand des Vereinslokales Erdbrügger.

Junge Alte fahren nach Düsseldorf

■ **Kirchlegern (nw).** Die Landeshauptstadt Düsseldorf zeigte sich den Besuchern der Jungen Alten Kirchlegern von ihrer schönsten Seite. Nach dem Frühstück und einer informativen Stadtrundfahrt ging es für die Jungen Alten in den Landtag. Vor Ort konnte dann eine spannende Plenarsitzung mitverfolgt werden.

Im Anschluss daran empfing die heimische Landtagsabgeordnete Angela Lück (SPD) ihre Gäste. Und auch während der Diskussionsrunde ging es aufregend weiter, denn inmitten der Gesprächsrunde wurde die Landtagsabgeordnete kurz zu einer namentlichen Abstimmung gerufen.

So gewann die Besuchergruppe einen kleinen Einblick

in den Arbeitsalltag einer Abgeordneten. Weitere Themen der Gesprächsrunde waren die Abschaffung der Stichwahl, die Debatte um G8 und G9 und der Zustand der Pflege. „Wir brauchen mehr Personal, faire Vergütungen und eine bessere Abstimmung der Dienst- und Arbeitszeit“, betonte Angela

Lück. Im Anschluss an den Besuch im Landtag wurde bei schönstem Frühlingwetter die Altstadt erkundet werden. Aber auch die kleinen Bars und Restaurants am Rhein boten den Gästen einen schönen und entspannten Tagesabschluss, ehe es in die Heimat OWL zurückging.



Erinnerungsbild im Landtag: Die Teilnehmer der Fahrt mit der Abgeordneten Angela Lück (vorne, r.).

FOTO: JUNGE ALTE